

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Online Meeting Tools (MS Teams, TeamViewer, Zoom).

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online Meetings steht, ist:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Segeberg e.V.
Kurhausstr. 57
23795 Bad Segeberg

Telefon: 04551-992-0
Telefax: 04551-992-34

3. Verantwortliche für die Datenverarbeitung im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufruf der Internetseiten der Anbieter dieser Online Meeting Tools, sind die entsprechenden Anbieter

MS Teams, TeamViewer, Zoom

4. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Maik Preißler, erreichen Sie unter datenschutz@drk-segeberg.de

5. Zwecke der Verarbeitung

Um eine ortsübergreifende gemeinsame Abstimmung zu ermöglichen und die Kommunikation im Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten, ist die Anwendung der obigen Verfahren notwendig. Es werden z. B. auch Dokumente bzw. Präsentationen gezeigt und Prozessverläufe visuell dargestellt.

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Beschäftigendaten ist § 26 BDSG. Sollten die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Online Meeting Tools nicht zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO (wirtschaftliches Interesse) die Rechtsgrundlage. Unser berechtigtes Interesse ist die Nutzung einer orts-unabhängigen Kommunikationsplattform, um unter anderem auch in Krisenzeiten, wie z. B. einer Epidemie oder im Katastrophenfall einen Teil des Geschäftsbetriebs aufrecht erhalten zu können. Im Rahmen der Interessensabwägung überwiegt das Interesse des Verantwortlichen an der Durchführung der Videokonferenz. Ein mildereres Mittel ist unter anderem nicht möglich, da bei einer Telefonkonferenz keine Präsentationen gezeigt werden können.

Werden personenbezogene Daten im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

Angaben zum Benutzer: Name, Vorname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional) und Abteilung (optional), Bild- und Tonübertragung, Inhalt der Kommunikation.

Meeting- Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen.

Bei Aufzeichnung: MP4-Datei von Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Telefonnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Beschäftigte, bzw. Geschäftspartner mit technischen Endgeräten, die an der Videokonferenz teilnehmen.
- Streaming Anbieter

9. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Anbieter von MS Teams und Zoom haben ihren Sitz in den USA.

Wir haben mit den Anbietern Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen, die den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entsprechen.

Eine Datenübermittlung in das Drittland USA findet unter Umständen statt und ist unter anderem durch den EU-US Privacy Shield rechtlich abgesichert.

10. Automatisierte Entscheidungsfindungen

Eine automatische Entscheidungsfindung findet nicht statt.

11. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen kommt eine Löschung erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist in Betracht.

12. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Auskunftsersuchen, den Widerruf erteilter Einwilligungen oder die Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte richten Sie bitte an den unter 2. genannten Verantwortlichen. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die Kontaktdaten können Sie dem folgenden Link entnehmen: https://www.datenschutz-wiki.de/Aufsichtsbehörden_und_Landesdatenschutzbeauftragte